

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: OT Seehausen, Friedensplatz 9

Anwesend: Herr Dr. Isensee (Stadtratsvorsitzender), Frau Hort (Bürgermeisterin),
Herr Weisel, Herr Gent, Herr Flügel, Herr Heine, Herr Konczalla, Herr Sill,
Herr Hoße, Herr Dr. Lux, Herr Telschow, Herr Matthias, Frau Rummel,
Frau Wiese, Herr Lüning, Herr Hartmann, Frau Behne, Herr Schmidt,
Herr Dr. Scheibe, Herr Aris, Herr Jockisch

Frau Dr. Neshau – Amtsleiterin Hauptamt
Frau Dammering – Amtsleiterin Ordnungsamt
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt
Frau Küpper – Protokollantin
Frau Uebel – Sachbearbeiterin Bauamt
Herr Dr. Jander – OBM Hohendodeleben
Herr Szameitpreuß – OBM Domersleben

Abwesend: Frau Schindler, Frau Tiedge, Herr Wichert, Herr Freese, Herr Kramer,
Herr Bauer, Herr Meyer

Gäste: 6 Gäste
Frau Krug – Presse / Volksstimme

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 28.05.2015
4. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
6. 1. Einwohnerfragestunde
7. Beschluss zur Bestätigung des Integrierten Entwicklungskonzeptes der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 03/BM/15
8. Entlastung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH 2014 für die Ortschaften Hohendodeleben, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben, Bottmersdorf, Zuckerdorf Klein Wanzleben und Dreileben, Drucksache Nr. 40/BM/15
9. Berufung des Ortswehrleiters – Ortsfeuerwehr Seehausen, Drucksache 47/BM/15
10. Einsetzen des stellv. Ortswehrleiters – Ortsfeuerwehr Seehausen, Drucksache Nr. 48/BM/15
11. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klein Germersleben, Drucksache Nr. 49/BM/15
12. Mittelfreigabe für das HHJ 2015 – Baumaßnahme Bauernstraße im OT Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 57/BM/15
13. Abbruch Kuppel Rathaus im OT Stadt Wanzleben, Drucksache Nr. 53/BM/15
14. 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung, Drucksache Nr. 42/BM/15
15. Bibliothekssatzung, Drucksache Nr. 31/BM/15

16. 1. Änderung der Entschädigungssatzung, Drucksache Nr. 35/BM/15
17. Feuerwehrsatzung, Drucksache Nr. 41/BM/15
18. Sondernutzungssatzung, Drucksache Nr. 17/BM/15
19. Konzept zur Vergabe der Containerstandorte für Altkleider, Drucksache Nr. 34/BM/15
20. Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen - Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA KG), Drucksache Nr. 55/BM/15
21. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates
22. 2. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

23. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 28.05.2015
24. Eintritt in den Fernwärmegestattungsvertrag, Drucksache Nr. 56/BM/15
25. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 51/BM/15
26. Beschränkt persönliche Dienstbarkeit Gemarkung Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 37/BM/15
27. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Seehausen, Drucksache Nr. 44/BM/12
28. Grundstückstausch in der Gemarkung Remkersleben, Drucksache Nr. 52/BM/15
29. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Zu TOP 01

Herr Dr. Isensee

- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 20 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Zu TOP 02

Herr Dr. Isensee

- teilt mit, dass der TOP 08 von der Tagesordnung genommen werden muss, da die ausgereichten Unterlagen nur auf einer Zwischenabrechnung beruhen.
- fragt, ob es weitere Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 21 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde vom 28.05.2015: 14 x ja, 0 x nein, 7 x Enthaltung

Zu TOP 04

Der Bericht der Bürgermeisterin ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Zu TOP 05

Frau Hort

- am 09.06.2015 fand eine Aufsichtsratssitzung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH statt.
- ein TOP war die Versorgung der Mietwohngrundstücke mit Wärme und Warmwasser.

- der Geschäftsführer wurde beauftragt, die Verhandlungen mit dem Wärmeversorgungsunternehmen zu führen.
- die Verträge sind inzwischen unterschriftsreif.
- weitere Tagesordnungspunkte beschäftigten sich mit der Unterbringung von Asylbewerbern, mit anderen Grundstücksangelegenheiten und mit dem Stand der Beantragung von Fördermitteln sowie Personalangelegenheiten.
- am 25.06.2015 tagte die 2. Verbandsversammlung des TAV Börde in diesem Jahr.
- die Geschäftsführerin Frau Zielske informierte über den Jahresabschluss 2014.
- außerdem wurden 5 Beschlussvorlagen zur Änderung der Abwassergebührensatzung, Abwasserbeseitigungssatzung, Schmutzwasserbeitragssatzung, Herstellungsbeitragssatzung (II) und zur Verbandssatzung noch einmal wiederholt beschlossen. Grund: Nach kommunalrechtlicher Prüfung war die Veröffentlichung der Tagesordnung der Verbandsversammlung nicht fristgerecht, da die erforderliche Veröffentlichungsfrist 3 Tage zu betragen hat, jedoch nur 2 Tage betrug.
- im nichtöffentlichen Teil erfolgte eine Vergabe zur Leitungsverlegung Anderslebener Straße / Fabrikstraße in Oschersleben. Diese Leitungsverlegung muss auf Grund des geplanten Tunnelbaus erfolgen.
- die Unterlagen zur Verbandsversammlung können eingesehen werden.

Zu TOP 06

Bürger (OT Blumenberg)

- merkt an, er in der Bauausschusssitzung Anfang diesen Jahres auf Schäden am Gehweg „Henneberger Weg“ hingewiesen hat, sie stellen eine Unfallgefahr dar.
- gleichfalls wurde in dieser Bauausschusssitzung darauf hingewiesen, dass der Baumbestand im OT Blumenberg die Straßenlampen verdeckt.

Herr Küpper

- der Baumschnitt ist für den planmäßigen Baumschnitt im Herbst aufgenommen.

Frau Hort

- die Hinweise werden aufgenommen.

Zu TOP 07

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 03/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das "Integrierte Entwicklungskonzept der Stadt Wanzleben - Börde" als Grundlage und Leitbild für eine integrierte Stadtentwicklung bis zum Jahr 2025.

Der Stadtrat beschließt die im Punkt 5.5.2 genannten Ziele für den Abschluss der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Seehausen Altstadt“ und die im Punkt 5.6.2 genannten Ziele und den in Punkt 5.6.3 dargestellten Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (MKFZ-Plan) als Grundlage für die Durchführung der Gesamtmaßnahme „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ im Ortsteil Stadt Seehausen „3fach stark für die Zukunft: Bildung – Kultur – Daseinsvorsorge“.

Abstimmungsergebnis:

20 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 08

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu TOP 09

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 47/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, Herrn Christian Emme als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Seehausen gem. § 15 (4) BrSchG LSA mit sofortiger Wirkung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, einstimmig

Frau Hort

- nimmt die Ernennung und Vereidigung von Herrn Christian Emme vor.

Herr Christian Emme spricht den Eid.

Frau Hort beglückwünscht Herrn Christian Emme und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Herr Dr. Isensee beglückwünscht Herrn Christian Emme mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 10

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 48/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, Herrn Gerrit Jäschke als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Seehausen gem. § 15 (4) BrSchG LSA mit sofortiger Wirkung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 2 Jahren einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, einstimmig

Frau Hort

- überreicht Herrn Gerrit Jäschke eine Urkunde über dessen befristeten Einsatz als stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Seehausen.

Herr Dr. Isensee beglückwünscht Herrn Gerrit Jäschke mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 49/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, Herrn Martin Harpke als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Germersleben gem. § 15 (4) BrSchG LSA mit

sofortiger Wirkung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, einstimmig

Frau Hort

- nimmt die Ernennung und Vereidigung von Herrn Martin Harpke vor.

Herr Martin Harpke spricht den Eid.

Frau Hort beglückwünscht Herrn Martin Harpke und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Herr Dr. Isensee beglückwünscht Herrn Martin Harpke mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 12

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 57/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Mittelfreigabe für die Baumaßnahme Bauernstraße im OT Groß Rodensleben in Höhe von 152.411,08 € (brutto) unter der Kontierung 5.4.1.10/0224.785200.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, einstimmig

Zu TOP 13

Nach dem Austausch von kontroversen fachlichen Streitpositionen über den möglichen Erhalt der Kuppel lässt der Stadtratsvorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 53/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Abbruch der Kuppel im Trauzimmer des alten Rathauses im OT Stadt Wanzleben.

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 1 x nein, 4 x Enthaltung

Zu TOP 14

Herr Dr. Scheibe

- nachdem er den Kehrvorgang im OT Dreileben beobachtet hat, ist er nicht von der Leistungsfähigkeit der Kehrmaschine überzeugt.
- spricht sich gegen eine maschinelle Reinigung der Straßen im OT Dreileben aus.
- fragt nach den Kehrzeiten.

Herr Küpper

- merkt an, dass die Kehrmaschine auch ihre Grenzen hat, insbesondere wenn es sich z. B. um unebene Straßenabschnitte handelt oder es sich um starke festgefahrene Verschmutzungen handelt.

- bei Bundes- und Landesstraßen darf die Straßenreinigung aufgrund der Unzumutbarkeit nicht auf den Bürger übertragen werden.

Frau Hort

- nach Beschlussfassung werden die Kehrzeiten den Bürgern bekanntgegeben.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 42/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wanzleben - Börde (Straßenreinigungssatzung) vom 08.05.2014.

Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 15

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Drucksache Nr. 31/BM/15 aus dem Ortschaftsrat Zuckerdorf Klein Wanzleben mit folgendem Wortlaut:

Gebührenfreiheit für die Nutzung der Außenstellen:

Abstimmungsergebnis: 7 x ja, 13 x nein, 1 x Enthaltung - abgelehnt

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 31/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Nutzung der Stadt- und Kreisbibliothek der Stadt Wanzleben - Börde und über die Erhebung von Gebühren (Bibliothekssatzung).

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 3 x nein, 4 x Enthaltung

Zu TOP 16

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 35/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde (Entschädigungssatzung) vom 09.10.2014.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

Zu TOP 17

Es ergeht der Hinweis, dass die Stelle des 2. Gerätewarts noch nicht im Stellenplan der Haushaltssatzung aufgeführt ist.

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Drucksache Nr. 41/BM/15 aus dem Ortschaftsrat Zuckerdorf Klein Wanzleben mit folgendem Wortlaut:

Streichung der 2. Stelle eines Gerätewarts im § 14:

Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 6 x nein, 10 x Enthaltung, abgelehnt

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 41/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 12 x ja, 1 x nein, 8 x Enthaltung

Zu TOP 18

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Drucksache Nr. 17/BM/15 aus dem Ortschaftsrat Hohendodeleben mit folgendem Wortlaut:

Gebühr für Altkleidercontainer, Recyclingcontainer, Schuhcontainer je Container bei gewerblicher Nutzung 250,00 €/a und bei karitativer Nutzung 130,00 €/a:

Abstimmungsergebnis: 2 x ja, 9 x nein, 10 x Enthaltung, abgelehnt

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 17/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Sondernutzungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 19

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Drucksache Nr. 34/BM/15 aus dem Ortschaftsrat Domersleben mit folgendem Wortlaut:

Die Containerstellplätze sind 1 x wöchentlich durch die Gemeindearbeiter zu reinigen.

Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 16 x nein, 0 x Enthaltung, abgelehnt

Abstimmung über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Drucksache Nr. 34/BM/15 aus dem Ortschaftsrat Eggenstedt mit folgendem Wortlaut:

Die Aufstellung von Containern auf dem Parkplatz am Ortseingang Eggenstedt soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 11 x nein, 5 x Enthaltung, abgelehnt

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 34/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Konzept zur Vergabe der Containerstandorte für Altkleider auf dem Gebiet der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 20

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 55/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt dem Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen - Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA KG) nach §§ 190 ff. Umwandlungsgesetz (UmwG) von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co.KG) in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 9 KVG LSA zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 0 x nein, 3 x Enthaltung

Zu TOP 21

Herr Dr. Scheibe

- merkt an, dass sich vor dem Deutschen Haus im OT Dreileben das Unkraut auf der Rasenfläche ausbreitet.
- fragt wer für die Pflege zuständig ist.

Frau Uebel

- hier muss noch zusätzlicher Mutterboden aufgebracht werden und erst dann kann Rasen gesät werden.
- die Grünfläche war nicht in der Ausschreibung enthalten und momentan ist hierfür kein Geld vorhanden.

Herr Lüning

- verweist darauf, dass sich derzeit die Betriebserlaubnis für den Hort in Hohendodeleben auf 58 Kinder bezieht, aber für das Schuljahr 2016/17 80 Kinder zu erwarten sind.

Frau Dammering

- die Betriebserlaubnis kann innerhalb kürzester Zeit erteilt werden.
- für Hohendodeleben stellt die Aufnahme von mehr Hortkindern kein Problem dar.

Herr Lüning

- merkt an, dass eine Unterschriftenliste von 106 Bürgern aus Hohendodeleben dem Ortsbürgermeister und der Bürgermeisterin zur Problematik Zustand Grünanlagen und Friedhof überreicht wurde.
- Hier sollte man sich der Sache annehmen und diese nicht negieren.

Frau Hort

- bejaht, dass sie von aktiven Bürgern einen Brief erhalten hat.
- konnte mit Herrn Dr. Jander noch nicht Rücksprache halten.
- sie wird einen Brief zurückschreiben und versuchen einen Termin mit Frau Vogel zu vereinbaren.

Herr Konczalla

- fragt, ob die Stadtratssitzung nicht in einem anderen Sitzungssaal stattfinden kann, da die Akustik in diesem Saal sehr gedämpft ist.

Herr Dr. Isensee

- bitte die Verwaltung eine Mikrofonanlage anzuschaffen.

Herr Flügel

- spricht sehr lautstark Folgendes an:
 - hat über den „Buschfunk“ erfahren, dass 2 Kraken für die beiden Schwimmbäder im Wert von 5 T€ angeschafft werden. Hat hierfür kein Verständnis und möchte im Schwimmbad ZD Klein Wanzleben so etwas nicht haben.
 - äußert sich mit Unverständnis zum Verkaufsverbot von alkoholischen Getränken im Schwimmbad ZD Klein Wanzleben, da seit je her ein Verkauf stattgefunden hat und es diesbezüglich nie Probleme gab.
 - im Spaßbad Wanzleben finden in der Zeit von 8:00 – 13:00 Uhr keine Kontrollen statt.
 - hat das Gefühl, dass seitens der Verwaltung stark auf die Bäder geschaut wird, aber mit den betreffenden Ortschaften nicht gesprochen wird und diese nicht gehört werden.
 - stellt die Frage, welches Amt für die Schwimmbäder seitens der Verwaltung zuständig ist. Laut Stellenplan ist dies das Ordnungsamt, aber die Aufgabe nimmt das Bauamt wahr.
 - der Geräteschuppen in der Kita Klein Wanzleben ist baufällig. Hier gibt es Sponsoren um den Schuppen wieder aufzubauen, allerdings fehlen noch 4 T€. Hat im Interesse der Kinder und Eltern um Unterstützung gebeten, jedoch noch keine Antwort erhalten.
 - merkt an, dass der Haushaltsplan nicht transparent genug ist, so dass es für die Ortschaften schwierig ist Sparvorschläge zu unterbreiten.

Herr Dr. Isensee

- die Struktur des Haushaltsplanes ist vorgegeben.

Frau Hort

- merkt an, dass sie sicherlich nicht auf alle Fragen von Herrn Flügel eine Antwort hat, jedoch viele Dinge bereits im Vorfeld der Stadtratssitzung hätten geklärt werden können.
- trotz der schwierigen Haushaltslage wird der Antrag, bezüglich der noch benötigten restlichen Finanzierung zur Realisierung des Baues einer neuen Unterstellmöglichkeit für die Spielgeräte in der Kita, unsererseits geprüft um diesen Antrag zu realisieren.
- bejaht, dass beabsichtigt ist Wasserspielgeräte (Kraken) anzuschaffen, aber diese sollen über Spenden finanziert werden. Hierzu gab es einen Brief zum Spendenaufruf für das Schwimmbadfest am 15.08.2015 im Spaßbad Wanzleben. Kann Herrn Flügel auch den Brief übergeben.
- ein Alkoholverbot in den Schwimmbädern ist in der Bädersatzung verankert, daher kann auch kein Alkoholverkauf seitens der Stadt gestattet werden, auch wenn dies bis dato im Schwimmbad Klein Wanzleben praktiziert wurde.
- kann nicht verstehen, dass man im Spaßbad „herumschleicht“ und dann Behauptungen aufstellt, dass keine Kontrollen in der Zeit von 08:00 – 13:00 Uhr durchgeführt werden. Herr Pluntke hat sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass zu diesem Zeitpunkt auch der zuständige Amtsleiter Herr Küpper im Schwimmbad anwesend ist und sie hätte ihn diesbezüglich ansprechen können. An diesem Tag waren die Schulen im

Spaßbad Wanzleben und die Kinder die darüber hinaus bleiben wollten, haben am Eingang gewartet bis sie ihren Eintritt bezahlen konnten.

- findet es als unverschämt und böse was alles so auf Facebook über die Schwimmbäder in Bezug auf die Verwaltung und Bürgermeisterin verbreitet wird.

Die Auseinandersetzung zwischen Frau Hort und Herrn Flügel wurde gegenseitig sehr emotional geführt.

Herr Dr. Lux und Herr Dr. Jander verlassen die Sitzung in der Zeit von 20:44 bis 20:46 Uhr.

Herr Aris

- verweist darauf, dass sich vor Beschlussfassung des Stadtrates zur Bädersatzung alle Ortschaftsräte und mehrere Ausschüsse intensiv damit befasst haben.

Herr Lüning

- stellt den Antrag, die Diskussion abubrechen und sich der weiteren Tagesordnung zu widmen.

Zu TOP 22

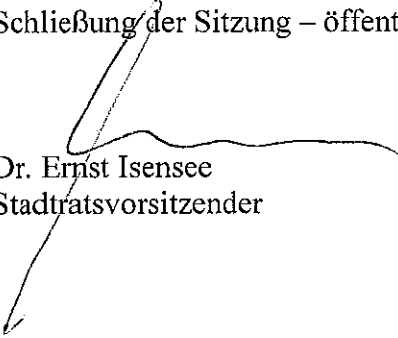
Bürger (OT Blumenberg)


- fragt wie hoch die Verluste bei dem Verkauf der Stadtwerke Wanzleben GmbH waren.

Herr Dr. Isensee

- die Problematik Insolvenz Stadtwerke war ein Thema im nichtöffentlichen Teil.
- verabschiedet die Gäste.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.


Dr. Ernst Isensee
Stadtratsvorsitzender


Bettina Küpper
Protokollantin

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 09.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender Dr. Isensee, werte Gäste,

diese Stadtratssitzung wurde im Juni in den Ausschüssen vorberaten, am:

01.06.2015 Wirtschaftsausschusssitzung

08.06.2015 Sozialausschusssitzung

15.06.2015 Finanzausschusssitzung

23.06.2015 Hauptausschusssitzung

30.06.2015 Bauausschusssitzung

Abschließend wurden 2 Beschlüsse in der Hauptausschusssitzung gefasst.

- Freigabe der Mittel für den Erwerb von Pressluftatmern
- Freigabe der Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage in der GS Seehausen

In der Bauausschusssitzung am 30.06.2015 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Aufträge vergeben:

- Vergabe Landschaftsbau B 246a 1. und 2. BA – OD Seehausen
- Vergabe Beleuchtung B 246a 1. und 2. BA OD Seehausen

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, ich möchte zunächst aus den Ämtern berichten.

Hauptamt

Wie Sie der Presse entnahmen, hatten das Einwohnermeldeamt und das Standesamt einige Tage geschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Umstellung auf ein neues Meldestellenprogramm abgeschlossen ist. Damit wollen wir mehr Stabilität und Komfort anbieten. Mit der neuen Software arbeiten 90 % der Kommunen in Sachsen-Anhalt, das bietet auch die Möglichkeit, im Bedarfsfall schnelle Amtshilfe zu leisten bzw. zu erhalten.

Die Bürger bekommen hautnah mit, dass die moderne Technik nicht an der Schwelle der Verwaltung stehen bleibt. So werden beispielsweise die Dokumentenanträge nicht mehr zum Unterschreiben ausgedruckt, sondern auf einem elektronischen Unterschriftenpad zur Verfügung gestellt. Die Bürger können also mitlesen und kontrollieren, was der Sachbearbeiter an Daten eingibt. Natürlich muss dabei die Datenschutzrichtlinie eingehalten werden. Das neue Programm enthält eine E-Akte, die alle Dokumente und Anträge in ein Dokumentenmanagement übernimmt. Das spart Papier- und Druckkosten.

Außerdem bekommen Bürger, wenn gewünscht, automatisiert eine Abholbenachrichtigung per email.

Abrechnung 1. Halbjahr –2015 - 222 Pässe, dagegen in ganz 2014 - 306 Pässe und neue Ausweise bisher in 2015 1.657, d. h. 70 % der in 2014 insgesamt ausgegebenen 2.356.

Aktuelle Einwohnerzahlen am 30.06.2015 laut Melderegister: 14.630

Im Standesamt ist bei den Hochzeiten wie stets in dieser Jahreszeit Hochkonjunktur. In den ersten 6 Monaten gaben sich 32 Paare das Ja –Wort, weitere 37 sind noch angemeldet für dieses Jahr.

Die Einstellung des Erzieherpersonals für das neue Kita-Jahr ab 1. August konnte bisher leider noch nicht abgeschlossen werden, da zwei der Erzieherinnen, die bereits unterschrieben hatten, wieder absagten. Wir sind bestrebt, diese Lücken baldmöglichst zu schließen. Grundsätzlich ist hier wie bei anderen Einstellungen festzustellen, dass es zunehmend schwieriger wird, gutes Fachpersonal zu gewinnen.

Um langjährig tätige Mitglieder in den Stadt- und Gemeinderäten zu ehren hat das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes eine Ehrenordnung beschlossen. Danach schlugen die Hauptverwaltungsbeamten dem SGSA-Kreisverband diejenigen ehrenamtlichen Mandatsträger vor, die für eine 15- oder 25-jährige aktive Tätigkeit in kommunalen Vertretungen geehrt werden sollen. Berücksichtigt werden Zeiten seit Mai 1990. Über die Ehrungen entscheiden die Kreisverbände durch Beschluss des Kreisvorstandes. Die Ehrenurkunden werden zentral durch die Landesgeschäftsstelle beschafft. Der Bedarf ist bis 17. Juli 2015 dort anzumelden.

Im Hauptamt wird daran gearbeitet, die zutreffenden Personen im Ehrenamt zu benennen, um sie am 02.10.2015 auf unserer Ehrenamtsveranstaltung zu ehren.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass der Landeswahlleiter als Termin für die im kommenden Jahr stattfindende Landtagswahl den 13. März 2016 bekanntgegeben hat. Die Stadt Wanzleben – Börde ist dem Wahlkreis 20 zugeordnet. Dieser Wahlkreis setzt sich aus den Gemeinden Eilsleben, Ingersleben, Erxleben, Stadt Wanzleben – Börde, Sülzetal, Ummendorf, Wefensleben und vom Salzlandkreis die Gemeinde Bördeland zusammen. Auch wenn es bis zum Wahltag noch eine Weile hin ist, möchte ich die im Wahlgebiet ansässigen Parteien und Wählergruppen bereits jetzt um Unterstützung bei der Gewinnung von Wahlhelfern bitten.

Amt Finanzen

Ich möchte Ihnen Informationen zum Haushalt und den derzeitigen Stand beschreiben. Die schwierige Haushaltssituation der Stadt Wanzleben - Börde ist weiterhin der bestimmende Faktor des hauswirtschaftlichen Handelns. Eine wesentliche Änderung des Fehlbetrages trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung ist nicht zu verzeichnen.

Zwischenzeitlich wurden alle Ortschaftsräte in Bezug auf den Haushalt 2015 angehört. In Auswertung auf die stattgefundenen Sitzungen ist anzumerken, dass es keine dienlichen Hinweise zur Senkung des Fehlbetrages gab. Es wird lediglich immer auf das zu erarbeitende Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) verwiesen. Daher fand in Absprache mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses am 06.07.2015 auch keine Sitzung statt.

In diesem Jahr sind nicht nur die Verwaltung sondern auch die Stadträte und Ortschaftsräte gefordert nach konkreten Maßnahmen zur Senkung des Fehlbetrages zu suchen.

Dabei bleibt der Ausgleich des ordentlichen Ergebnishaushaltes weiterhin das zentrale Element.

Da die Investitionen einer nachhaltigen Entwicklung dienen sollen, das heißt sie müssen durch Zuschüsse gegenfinanziert sein, wird dieser Teil des Haushaltes nochmals überarbeitet.

Entsprechend der finanziellen Verhältnisse soll im HKK ein überschaubarer Investitionshaushalt in Höhe der Investitionspauschale vorgelegt werden. Die Investitionspauschale beträgt 602.200 €. Das noch zu erarbeitende HKK gestaltet sich daher schwierig. Die Erarbeitung wird noch einen gewissen Zeitraum beanspruchen.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf mein Schreiben vom 18.02.2015 zur vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2015. Am 20.05.2015 wurde der Antrag auf Erlass der Finanzkraftumlage gestellt. Am 04. Juni 2015 erhielt ich vom Ministerium der Finanzen die telefonische Bestätigung des Eingangs des Antrages. Eine Entscheidung über eine eventuelle Stundung liegt noch nicht vor.

Am 01.06.2015 erfolgte die Beantragung der Stundung der Kreisumlage. Mit Schreiben vom 10.06.2015 wurde aufgrund einer Rücksprache mit dem Kommunalaufsichtsamt der Antrag auf Stundung der Kreisumlage vorerst zurückgenommen. Nach nochmaliger Überprüfung der finanziellen Situation im Herbst 2015 könnte die Notwendigkeit einer erneuten Antragstellung eintreten.

Weiterhin möchte ich mitteilen, dass sich seit dem 29.06.2015 das Rechnungsprüfungsamt im Hause befindet und die Eröffnungsbilanz prüft. Die Prüfung wird einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Bauamt

Zu den laufenden Baumaßnahmen teile ich Folgendes mit:
Sowohl in Groß Rodensleben (Bauernstraße) als auch im OT Stadt Seehausen (B 246a) laufen die Baumaßnahmen ohne Verzögerung und liegen im Plan.

Informieren möchte ich über das Besucheraufkommen in den Bädern.

Freibad Zuckerdorf Klein Wanzleben	im Juni ca. 500 Badegäste
	7 Tage im Juli 2.000 Badegäste

Spaßbad Stadt Wanzleben	im Juni ca. 3.500 Badegäste
	7 Tage im Juli 5.600 Badegäste

Ordnungsamt

Im Ordnungsamt wird u. a. an der Erstellung der Kalkulation der Kita-Kostenbeiträge für das HKK gearbeitet.

Für alle beantragten Maßnahmen im Rahmen des Stark III-Programms wurden alle notwendigen Unterlagen zum Demografie-Check fristgerecht an den Landkreis übergeben.

Am 2. Juli 15 fand die erste Beratung zu den Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen mit der evangelischen Kita „Regenbogen“ statt. Die Vereinbarung mit der Kita „Sankt Bonifatius“ der katholischen Kirche ist unterzeichnet.

Am 30.06.2015 fand die Verhandlung zum KiFöG LSA vor dem Landesverfassungsgericht (LVG) in Dessau statt. Frau Dammering und ich vertraten die Stadt Wanzleben – Börde. Weitere Bürgermeister und Sozialamtsleiter der 63 klagenden Städte waren im Zuschauerraum.

Der Streitstand wurde im Rahmen der dreieinhalbstündigen Verhandlung anhand einer vom LVG vorgegebenen Gliederung behandelt. Es ging um Fragen der Zulässigkeit und der Begründetheit.

Das Landesverfassungsgericht ließ in der mündlichen Verhandlung deutlich Kritik an verschiedenen Regelungen des Gesetzes zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes und anderer Gesetze vom 23.01.2013 (GVBl. S. 38 ff.) erkennen. Zugleich machte das Gericht

aber auch deutlich, dass Fragen der Zweckmäßigkeit nicht Gegenstand der Prüfung durch das Landesverfassungsgericht sind. Maßstab für die Entscheidung des Gerichts ist allein, ob Regelungen des KiFöG das durch Art. 2 Abs. 3 und Art. 87 der Landesverfassung geschützte Recht auf kommunale Selbstverwaltung verletzen.

Wegen der insoweit eingeschränkten Prüfungskompetenz des LVG kann nicht abschließend eingeschätzt werden, in welchem Umfang die Verfassungsbeschwerden der Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden Erfolg haben werden. Als Termin zur Verkündung der Entscheidung hat das Gericht Dienstag, den 20.10.2015, 11:00 Uhr vor dem LVG in Dessau-Roßlau anberaunt.

Informationen zur LEADER-Förderperiode 2014 – 2020

Die LAG Bördeland führte am 01.07.2015 eine Vorstandssitzung durch. Ziel war es, den gegenwärtigen Stand zu beschreiben. Wir befinden uns immer noch in der Situation, wo Vorhaben und Ideen gesammelt und in die Liste der Vorhaben aufgenommen werden, Projektbögen eingereicht und aktualisiert werden. Im November 2015 soll die Prioritätenliste aller Maßnahmen erstellt sein. Das passiert mehr lautlos, denn erst am 20.08.2015 werden die LAG durch den Minister berufen und da wird auch mitgeteilt, ob die erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Qualität entspricht oder ob Nachforderungen nötig sind. Am 02.09.2015 können dann die Ausschreibungen für das LEADER-Management beginnen. Die Beauftragung für das neue LEADER-Management ist für das 1. Halbjahr 2016 vorgesehen.

Ich möchte nur kurz erwähnen, dass es noch keine konkreten Richtlinien gibt. Daraus ableitend möchte ich feststellen, dass wir für die 2. Förderperiode einen langen Atem brauchen; nach dem 20.08.2015 wissen wir mehr, können über unsere Arbeit aber noch nicht in der Öffentlichkeit berichten.

Asylbewerber

Am 07.07. bzw. 08.07.2015 trafen die ersten Asylbewerber im OT Stadt Wanzleben ein. Es sind 16 allein reisende Männer aus Syrien. Somit sind jetzt 3 der 6 Wohnungen besetzt, die Wohnungen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und von der Wobau GmbH an den Landkreis (LK) vermietet. Der LK betreut in erster Linie die Asylbewerber. Was hat die Stadt Wanzleben – Börde und die Wobau GmbH bisher getan?

Am 23.06.2015 trafen wir uns mit den Mietern der Eingänge, in die die Asylbewerber einziehen. Der Landkreis war ebenfalls anwesend und beantwortete offene Fragen. Es ist vorgesehen in ca. 3 – 4 Wochen ein Treffen mit den Asylbewerbern zu machen, um sich auszutauschen und evtl. weitere Hilfe anzubieten. Signale von Wanzlebener Bürgern und Vereinen gibt es dafür schon.

Kriegsflüchtlinge, die aus Syrien kommen erhalten in der Regel das Bleiberecht, allerdings dauert das Verfahren bis zu 9 Monate.

Sehr geehrte Stadträte, wir werden jetzt einen langen Zeitraum keine Sitzung haben. Die nächste Stadtratssitzung ist für den 17.09.2015 vorgesehen. Wenn Sie jetzt Ihren wohlverdienten Urlaub antreten, wünsche ich Ihnen dafür schönes Wetter, ausreichend Zeit zur Erholung und beste Gesundheit.

Petra Hort
Bürgermeisterin